

Hochberg selber an seinen Vettern Bernhardum von der Badenschen Linie käufflich überlassen.

§. 9. Rudolphus, dessen §. 7. gedacht/ war Landgraff in Brisgaw und Susenberg † 1313. Seine Gemahlin war Anna von Rechberg.

§. 10. Henricus VI. sein älterer Sohn vermehrte seine Länder ansehnlich/ erstlich mit der Herrschafft Usenberg/ welche ihm von seiner Gemahlin Anna zugebracht ward. Und zwentens 20. 1315. mit der Herrschafft Notelm welche ihm von den letzten Erben derselben Leopold Probst zu Basel war vermacht worden/ der jüngere Bruder Rudolphus IV. starb als Johanniter Ritter 1343.

§. 11. Henrici VI. Kinder waren.

Otto II. der mit seiner Gemahlin eine Gräfin von Strasburg keine Erben erzeuget/ und Rudolphus V. der mit seiner Gemahlin Catharina, Gräfin von Thierstein das Geschlecht vermehret.

§. 12. Rudolphus VI. des Rudolphi V. Sohn ward unter der Vormundschafft Ottonis seines Vatters erzogen/ nahm 20. 1395. die Landgraffschafft Brisgaw wieder zu sich/ welche 77. Jahr bey denen Graffen von Friburg gewesen/ und giebt sie wieder Graff Conrad von Friburg zu Lehn.

Seine erste Gemahlin war Adelheit, Simonis, Herrn von Lichtenberg Tochter. Die Zweyte Anna, Graff Egonis von Fürstenberg T.